KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN

PFARRBRIEF Nr. 6

07.06. – 06.07.2025

Pfingsten – 14. Sonntag im Jahreskreis

Leo P.P. XIV

Liebe Pfarrgemeinde,
seit wenigen Wochen haben wir einen neuen Papst: Kardinal Robert Francis Prevost ist der 267. Nachfolger des heiligen Petrus und nennt sich als Papst Leo XIV. Der letzte Papst, der diesen Namen trug war Leo XIII. (Amtszeit von 1878 bis 1903) der mit der Sozialenzyklika „Rerum novarum“ (1891) die katholische Soziallehre begründete. Als Wappenspruch verwendet Papst Leo XIV. ein Wort des heiligen Augustinus: „In illo uno unum.“ – „In diesem einen (Christus) sind wir eins.“ Diese Worte stammen aus einer Predigt des heiligen Augustinus zur Auslegung des Psalms 127. Darin erklärt der Kirchenvater, dass Christen, obwohl sie viele sind, in Christus vereint sind. Die Einheit der Kirche ist Papst Leo, neben dem Frieden, ein besonderes Anliegen. Es gilt, diese Einheit zu erhalten und sie auch wieder herzustellen, wo Brücken abgerissen sind und tiefe Gräben sich aufgetan haben. Er rief in seiner ersten Ansprache dazu auf, Brücken zu bauen, keine Mauern. Als „Pontifex maximus“ (lat. „oberster Brückenbauer“) wird er viele Brücken in seinem Dienst zu bauen haben. Wir wünschen ihm dazu Mut, Tatkraft und den Beistand des Heiligen Geistes, der an Pfingsten auf die Jünger herabkam und der in der Kirche und den Gläubigen wirkt.
Dieser Pfarrbrief umfasst viele Feste. Er beginnt mit dem Pfingstfest, an dem wir den Heiligen Geist als Gottes Wirkkraft in der Welt und in der Geschichte feiern, und ihn immer wieder auch für uns und unser Leben erbitten, dass er darin wirke. Vor gut einer Woche wurden unsere diesjährigen Firmlinge in der Firmung mit dem Heiligen Geist besiegelt. Wir gratulieren ihnen dazu und wünschen ihnen Freude am Glauben.
Es geht weiter mit Fronleichnam. An diesem Tag feiern wir den in der Eucharistie gegenwärtigen Herrn und ziehen mit dem Allerheiligsten durch die Straßen unserer Stadt, um die Menschen, die hier leben und arbeiten, seinem Segen zu empfehlen. Einiges wird heuer versuchsweise anders sein. Mehr dazu weiter hinten im Pfarrbrief. Bitte lassen Sie sich darauf ein! Natürlich werden wir wie immer Stationsaltäre und wunderschöne Blumenteppiche haben, für deren Gestaltung ich schon jetzt ganz herzlich danke.
Nach dem Altstadtfest und dem Sommerfest unserer KJG geht es dann mit dem Bergfest weiter. Es ist eines der Höhepunkte im geistlichen Leben unserer Stadt. Das Thema lautet heuer: *„1700 Jahre Tradition - Das Nicänische Glaubensbekenntnis - Credo in unum Deum...“*

Ich wünsche Ihnen ein geisterfülltes Pfingstfest und eine gute Zeit!

Ihr Pfarrer
Thomas Helm

Basilika St. Martin

Samstag, 07.06.

08.00 hl. Messe
17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 08.06. | Pfingsten - Hochfest

L1: Apg 2,1-11; L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13; Ev: Joh 20,19-23
Renovabis-Kollekte

09.00 Festgottesdienst zum Pfingstfest (Pfarrgottesdienst) mit Bläsern und Chor
MG: f. + Sr. Margrit Höpfler
10.30 Familiengottesdienst
f. + Gertrud und Hermann Weiß
keine Abendmesse

Montag, 09.06. | Pfingstmontag
Maria, Mutter der Kirche

L1: Apg 19,1b-6a; L2: Röm 8,14-17; Ev: Joh 3,16-21

09.00 Pfarrgottesdienst
MG: f. + Eltern Michael und Frieda Nunhofer
10.30 Familiengottesdienst
f. + Eltern Eichhorn
keine Abendmesse

Dienstag, 10.06.

Sel. Eustachius Kugler

18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**

Basilika St. Martin

Mittwoch, 11.06.

Hl. Barnabas, Apostel

08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe
f. + Angehörige

Donnerstag, 12.06.

08.00 hl. Messe

Freitag, 13.06.

Hl. Antonius von Padua

08.00 hl. Messe

Samstag, 14.06.

Marien-Samstag

08.00 hl. Messe
f. + Hans
17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse
f. + Marg. Radomsky

Sonntag, 15.06. | Dreifaltigkeitssonntag

L1: Spr 8,22-31; L2: Röm 5,1-5; Ev: Joh 16,12-15

09.00 Pfarrgottesdienst
MG: f. + Johannes und Dorotea Dechant
10.30 Familiengottesdienst
f. + Ehefrau Rosa Hummel und Geschwister Englhard
19.00 Abendmesse
f. + Ehefrau und Mutter Maria Feuerer

Dienstag, 17.06.

18.00 eucharistische Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**

Mittwoch, 18.06.

08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe
Neiswirth f. + Schwiegereltern

Donnerstag, 19.06. | Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

L1: Gen 14,18-20; L2: 1 Kor 11,23-26; Ev: Lk 9,11b-17

09.00 **Festgottesdienst in St. Georg, anschl. Fronleichnamsprozession**

Die Kommunionkinder (in Kommunionkleidung) und die Firmlinge sind herzlich eingeladen.

Der Pfarrgemeinderat St. Georg lädt nach der Prozession herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Maltesergarten ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

keine Messe um 10.30 Uhr
keine Abendmesse

Freitag, 20.06.

08.00 hl. Messe

FRONLEICHNAM

19. Juni 2025

Fronleichnam

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 14,18-20

2. Lesung:
1. Korinther 11,23-26

Evangelium: Lukas 9,11b-17

Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Und alle aßen und wurden satt. Als man die übrig gebliebenen Brotstücke einsammelte, waren es zwölf Körbe voll. «

Basilika St. Martin

Samstag, 21.06.

Hl. Aloisius Gonzaga

08.00 hl. Messe
kein Rosenkranz und keine Beichtgelegenheit
keine Vorabendmesse wegen Altstadtfest

Sonntag, 22.06. | 12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sach 12,10-11; 13,1; L2: Gal 3,26,29; Ev: Lk 9,18-24

09.00 Pfarrgottesdienst
10.30 Familiengottesdienst
keine Abendmesse wegen Altstadtfest

Dienstag, 24.06.

Geburt des Hl. Johannes des Täufers

10.00 hl. Messe | **Bürgerspital**
18.00 eucharistische Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**

Mittwoch, 25.06.

08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe

Donnerstag, 26.06.

Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

08.00 hl. Messe

Freitag, 27.06.

Heiligstes Herz Jesu

08.00 hl. Messe

Basilika St. Martin

Samstag, 28.06.

Unbeflecktes Herz Mariä

08.00 hl. Messe
17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 29.06. | Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

L1: Apg 12,1-11; L2: 2 Tim 4,6-8.17-18; Ev: Mt 16,13-19
Kollekte Weltkirche

08.30 feierlicher Pfarrgottesdienst der Pfarrei St. Martin | **Mariahilfberg**
mit Kirchenchor und Bläsern
keine Messe um 09.00 Uhr (wegen Bergfest)
10.30 Familiengottesdienst
keine Abendmesse
19.00 Andacht der Pfarrei St. Martin | **Mariahilfberg**

Dienstag, 01.07.

09.30 hl. Messe | **Marienheim**
18.00 eucharistische Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**
f. + Eltern Hans und Elisabeth Kowar

Mittwoch, 02.07.

Mariä Heimsuchung

08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe
f. + Tochter Ulrike

Basilika St. Martin

Donnerstag, 03.07.

Hl. Thomas

08.00 hl. Messe

Freitag, 04.07.

Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

08.00 hl. Messe
anschl. Andacht mit sakr. Segen
dem Schutzengel zum Dank

Samstag, 05.07.

Hl. Antonius Maria Zaccaria
Marien-Samstag

08.00 hl. Messe
f. + Hans
12.00 Orgelkonzert | **Schulkirche**
mit Thomas Prechtl und Anna Doering (Klarinetten) und
Vinzenz Doering (Orgel)
17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 06.07. | 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 66,10-14c, L2: Gal 6,14-18; Ev: Lk 10,1-12.17-20

08.30 feierlicher Pfarrgottesdienst der Pfarrei St. Martin | **Mariahilfberg**
mit Kirchenchor und Bläsern
keine Messe um 09.00 Uhr (wegen Bergfest)
10.30 Familiengottesdienst
keine Abendmesse

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Samstag, 07.06.

09.00 hl. Messe
f. + Georg Zwack
14.00 Trauung
16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 08.06. | Pfingsten

07.00 hl. Messe
nach Meinung
08.30 hl. Messe
f. + Josef und Anna Weiß
10.00 hl. Messe
f. + Mutter Anna Stepper
15.00 Andacht

Montag, 09.06. | Pfingstmontag

07.00 hl. Messe
f. + Willi und Erika Fellner
08.30 hl. Messe
zum Hl. Erzengel Raphael
10.00 hl. Messe
f. + Gerhard Häusler

Samstag, 14.06.

09.00 hl. Messe
f. P. Johannes um Segen
16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Sonntag, 15.06. | Dreifaltigkeitssonntag

07.00 hl. Messe
f. + Ehemann und Vater Alfons Siegert
08.30 hl. Messe
zum Dank, von P. Auerbacher
10.00 hl. Messe
f. + Ehemann und Vater Benno Erras
15.00 Andacht
17.00 hl. Messe in Lat. überliefertem Ritus

Donnerstag, 19.06. | Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

07.00 hl. Messe
f. + Georg Meier

Samstag, 21.06.

09.00 hl. Messe
f. + Vater und Mutter
12.30 Trauung
14.00 Trauung
16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 22.06. | 12. Sonntag im Jahreskreis

07.00 hl. Messe
zur immerwährenden Hilfe Mariens
08.30 hl. Messe
f. + Stefan Michl
10.00 hl. Messe
zur immerwährenden Hilfe Mariens
15.00 Andacht

Während des Maria Hilf-Bergfestes,
in der Zeit vom 28.06. – 06.07.2025,
gibt es eine eigene Gottesdienstordnung.

werktags (außer Samstag)

07.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit
08.30 Rosenkranz
09.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit

15 Minuten vor jeder hl. Messe
Samstag von 15.00 – 16.00 Uhr
nach Vereinbarung unter 09621 376060

Termine

Di.	24.06.25	14.30 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim
Do.	26.06.25	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim
Do.	03.07.25	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim

Bibelgespräch

Das nächste Bibelgespräch findet statt:

Donnerstag, 03. Juli 2025, um 19.00 Uhr,
im Pfarrheim, 1. Stock, Bibelzimmer.

Wir laden herzlich ein.

Pfarrbüro

Am Mittwoch, den 04.06.2025 bleibt das Pfarrbüro für den Parteiverkehr geschlossen. Während der Pfingstferien ist das Büro vom 10.06. bis 20.06.2025 nicht besetzt. Ab Montag, 23.06.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Kollekten

Caritas	1.367,67 Euro
Misereor	1.102,78 Euro
Hl. Land und Hl. Grab	645,64 Euro
Geistliche Berufe	544,28 Euro
Kath. Jugendfürsorge	385,81 Euro

Änderungen an Fronleichnam

Im Hinblick auf das Fronleichnamsfest haben wir nach Beratungen im Pfarrgemeinderat St. Martin und auch im Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Georg Folgendes beschlossen, das wir heuer einmal ausprobieren und wenn es sich bewährt auch fortführen wollen.

Es sind im Wesentlichen drei Punkte:

1.) Der Gottesdienst vor der eigentlichen Prozession findet nicht im Freien, sondern in der Kirche und zwar im zweijährigen Wechsel zwischen St. Georg und St. Martin statt.
2.) Auch das anschließende Bratwürstlessen / Pfarrfest findet im zweijährigen Wechsel zwischen beiden Pfarreien statt.
3.) Der Beginn wird eine halbe Stunde später, auf 9.00 Uhr, angesetzt.

Welche Überlegungen stecken dahinter?

Die Messe vor Beginn der Fronleichnamsprozession wurde in der Vergangenheit nicht deswegen auf dem Marktplatz gefeiert, weil es bewusst ein Gottesdienst im Freien sein sollte, sondern war schlichtweg der Tatsache geschuldet, dass die damals mehreren Tausend (!) Gläubigen in der Kirche keinen Platz gehabt hätten, auf dem Marktplatz hingegen schon. Diese Zeiten sind lange vorbei. Stattdessen stehen die Gläubigen auf dem Marktplatz meistens ganz hinten an den Hauswänden im Schatten, während die Mitte des Marktplatzes unmittelbar vor dem Altar fast leer ist. Die Messe, die im vergangenen Jahr wegen des schlechten Wetters in der Basilika gefeiert wurde, zeigte, alle haben dort problemlos Platz. In der Kirche ist es kühl. Die Gläubigen können sitzen. Auch die Logistik für den Gottesdienst ist wesentlich einfacher umzusetzen. Bei der anschließenden Prozession mit dem Allerheiligsten, die nach wie vor in gewohnter Weise stattfindet, ist man ja noch lange genug im Freien unterwegs und der Hitze ausgesetzt. Die Prozession mit der Monstranz ist das Hinaustragen des Herrn auf die Straßen und zu den Menschen, nicht so sehr der Gottesdienst. An der Prozession wird sich auch nichts ändern. Wie bisher wird es an den beiden Kirchen St. Georg und St. Martin jeweils einen Stationsaltar im Freien geben, wohin wir mit dem Allerheiligsten singend und betend ziehen werden und dann auch wieder zurück.

Im Hinblick auf das anschließende Bratwürstlessen zeigte sich zumindest für unsere Pfarrei St. Martin zuletzt, dass viele der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer über Fronleichnam im Urlaub sind. Außerdem war es zuletzt auf Grund gestiegener Lebensmittel- und Getränkepreise, sowie auch der Leihgebühren für Garnituren, finanziell immer sehr knapp, dass am Ende kein Defizit entstand. Denn den hohen Ausgaben stand nur eine kurze Verweildauer zum Mittagessen gegenüber, welches die Ausgaben nur schwer kompensieren konnte. Die Preise sollen außerdem ja auch verträglich sein. Ein zweijähriger Wechsel würde diese beiden Themen Kosten und Personal sehr entzerren und auch die Ressourcen schonen.

Der spätere Beginn erscheint ebenfalls sinnvoll, da wir bisher immer gegen 10.45 Uhr fertig waren, was für das Mittagessen doch recht früh ist. Eine halbe Stunde mehr Zeit am

Morgen zu haben, kommt den meisten sicherlich ebenfalls entgegen. Nun ist es heuer also so, dass die Messe um 9.00 Uhr in St. Georg ist. Danach ziehen wir mit dem Allerheiligsten auf den Marktplatz, wo vor der Basilika der 1. Stationsaltar ist (natürlich mit Blumenteppich). Dann ziehen wir nach St. Georg zurück, wo auf dem Malteserplatz der 2. Stationsaltar ist und wo die Prozession dann mit dem Sakramentalen Segen und dem Te Deum schließt, bevor wir im Maltesergarten zu Gast sein dürfen. Im nächsten Jahr ist es dann umgekehrt: Die Messe ist in der Basilika St. Martin, der 1. Stationsaltar ist bei St. Georg, der 2. Stationsaltar wieder bei St. Martin auf dem Marktplatz und nach Abschluss mit Segen und Te Deum ist dann das Bratwürstlessen bei uns. Das sind die Gründe für unsere Überlegungen. Wir wollen es in diesem Jahr so versuchen und danach dann reflektieren, ob dies ein künftiger Modus für Fronleichnam sein kann.

Schon gewusst? – Fronleichnam

Das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi", wie Fronleichnam offiziell heißt, wird am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag begangen. Der Name Fronleichnam leitet sich vom mittelhochdeutschen Wort für „des Herren Leib" her. Die Wahl des Wochentags bezieht sich auf den Gründonnerstag als Tag der Einsetzung der Eucharistie. Das Fronleichnamsfest geht auf eine Vision der Augustinerchorfrau Juliane von Lüttich (+ 1258) zurück, die in einer Vision den an einer Stelle verdunkelten Mond sah. Christus habe ihr erklärt, dass der Himmelskörper das Kirchenjahr und der dunkle Fleck das Fehlen eines besonderen Sakramentsfestes symbolisiere. Ein solches Fest zur Verehrung der Eucharistie wurde von Papst Urban IV. 1264 dann für die ganze Kirche eingeführt. Wichtigstes Element ist im Anschluss an den Gottesdienst die feierliche Sakramentsprozession mit der konsekrierten Hostie in der Monstranz durch die Stadt oder den Ort.

Neues von der Außensanierung der Basilika St. Martin

Die Steinmetze haben Mitte März wieder mit den Arbeiten an der Außenfassade der Basilika begonnen. Nachdem sie gut vorankommen, konnte das Fassadengerüst abgebaut

werden. Dagegen werden die Gerüste in den beiden Vorhallen für die Arbeiten bis Anfang Juni benötigt. Wie Sie sicherlich schon gesehen haben, sind seit dem 5. Mai die Fassadengerüste abgebaut worden. Jetzt strahlt die Fassade sprichwörtlich in neuem Glanz. Die Steinmetze haben sehr gute Arbeit geleistet. Die Gerüste in den beiden Vorhallen werden für die Restarbeiten an den Portalen noch für ein paar Wochen benötigt. Somit ist die Außensanierung, die im November 2020 gestartet ist, so gut wie abgeschlossen, wenngleich noch kleinere Restarbeiten wie z. B. restauratorische Bearbeitung des Epitaph Klopfer sowie Arbeiten an der Erdungsanlage des Blitzschutzes anstehen.

Epitaph Klopfer - Foto: Josef Beer

Die mittelalterliche Figur Maria mit dem Jesuskind, für die wir im Kirchgeldbrief 2024 um Unterstützung für die Sanierungskosten gebeten haben, soll in den nächsten Wochen zurückkommen und ihren Platz beim Portal auf der Marktplatzseite wieder einnehmen.

Des Weiteren ist im Neuen Jahr die Optimierung des Blitzschutzes in Form des Einbaus einer Ring- Erdungsanlage und die Restaurierung der mittelalterlichen, stark geschädigten Marienfigur vorgesehen. Die Beendigung der Arbeiten sollte dann im 1. Halbjahr 2025 erledigt sein.

Neue Kommunionhelferinnen

Wir dürfen zwei neue Kommunionhelferinnen in unserer Pfarrei begrüßen: Frau Ilona Mayer und Frau Cornelia Stiegler, beide Mitglieder des Pfarrgemeinderates, haben die diözesane Schulung für neue Kommunionhelfer besucht und sind bereit, künftig diesen wichtigen liturgischen Dienst in unserer Pfarrgemeinde zu übernehmen. Vielen Dank für die Bereitschaft!

Frauenbund

Der Frauenbund St. Martin / St. Georg lädt am Mittwoch, 11.06.2025 nach der Frühmesse in der Basilika zum Frühstück ins Pfarrheim St. Martin ein.

Gemeinsam statt einsam

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Sie sind herzlich eingeladen!

Wann?
10.07.2025
um 12 Uhr

Wo?
Pfarrheim
St. Martin

ANMELDUNG NOTWENDIG

Bitte melden Sie sich bis zum 01.07.2025 im Pfarrbüro unter 09621/ 12455 an

V. i. S. d. P.: Stadtpfarrer Thomas Helm
Kath. Pfarramt St. Martin
Pfarrer-Meiler-Platz 1 92224 Amberg

KATHOLISCHES STADTPFARRAMT SANKT MARTIN

KjG St. Martin Amberg
Sommerfest
... Auf dem Altstadtfest
Biergarten
Live-Musik
Cocktailbar
Kinderland
GE GR 16 17
Brauerei Winkler
AMBERG
Unsere Website
2025
Samstag , 21.06.2025
ab 15 Uhr
Pfarrheim St. Martin

Votivprozession

Auch in diesem Jahr zogen die Amberger Pfarreien am ersten Sonntag im Mai im Rahmen der Votivprozession auf den Mariahilfberg und eröffneten dort mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier das diesjährige Wallfahrtsjahr. Die Votivprozession beruht bekanntlich auf einem alten Gelübde der Amberger Bürger aus dem Jahr 1634, als die Pest besonders heftig in der Stadt wütete. Die Votivprozession ist der Grundstein der heutigen Wallfahrt auf den Mariahilfberg.

Kinderkirche 04.05.2025

In der Kinderkirche am 4. Mai hörten wir von den Jüngern, die fischen gingen, aber nichts fingen. Da kam Jesus zu ihnen. Er machte seinen Freunden Mut, es noch einmal zu versuchen. Sie hörten auf ihn und hatten Erfolg.

Auch bei uns klappt nicht immer alles. Bausteine fallen um, Puzzleteile passen nicht, und manchmal sagen wir unüberlegte, unfaire Sachen zu anderen. Aber – wir dürfen es immer nochmal probieren. Jesus fordert uns gerade dazu auf.

Und wenn etwas gelingt, dürfen wir das auch ein bisschen feiern und uns freuen – miteinander und mit Jesus. So wie die Jünger, die am Ende mit Jesus am Feuer sitzen, Fische grillen und gemeinsam essen.

„Kommt her und esst! – Erstkommunion 2025

Bei strahlendem Sonnenschein und unter festlichem Glockengeläut zogen die 12 Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Martin in die Basilika zur Feier ihrer Erstkommunion ein. In diesem Jahr stand sie unter dem Motto „Kommt her und esst“. Ausgehend vom Evangelium vom reichen Fischfang wurde als Symbol von den Kindern ein Fischerboot mit Netz und Holzfischen gestaltet. Der Gottesdienst wurde an vielen Stellen von den Kindern aktiv mitgestaltet. Sie übernahmen die Begrüßung, Kyrie-Rufe und Fürbitten und durften auch die Gaben zum Altar bringen. Im Vorfeld wurden die Kinder im Religionsunterricht und bei thematischen Gruppenstunden auf diesen großen Tag vorbereitet. Dabei gestalteten sie das Symbol, sowie ihre Kommunionkerze, dachten über die Taufe nach und buken auch Brot. Ein herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle an Ilona Mayer, Sonja Messer, Conny Stiegler und Regina Winkler, die seitens des Pfarrgemeinderates die Vorbereitung übernahmen, sowie an Bernhard Müllers und Franz Badura für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit Orgel und Trompete. Die gemeinsame Dankandacht in der Bergkirche schloss den festlichen Erstkommuniontag ab, bevor es am Tag darauf zum gemeinsamen Ausflug nach Regensburg ging.

Ausflug der Erstkommunionkinder nach Regensburg

Auch beim Erstkommunionausflug nach Regensburg begleitete uns die Sonne. In Regensburg angekommen führte uns der Weg in die „Alte Kapelle“, wo wir zusammen eine Messe feierten und im Anschluss uns auf den Weg zur Stadtführung mit der Regensburger Stadtmaus machten. Mit allerlei neuem interessanten Wissen über die Regensburger Geschichte haben wir uns erstmal mit einer Pizza gestärkt bevor es am Nachmittag mit dem Schiff die Donau entlangging. Mit vielen Eindrücken und glücklichen Gesichtern ging es dann wieder zurück nach Amberg.
Mit vielen Eindrücken und glücklichen Gesichtern ging es dann wieder zurück nach Amberg.

Taufen

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

4. Böhm Xaver
5. Seibold Romina

Verstorbene

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

14. Ungenannt
15. Mülbradt Betty
16. Platzer Anita
17. Ungenannt
18. Ungenannt

Deike

Lösung: Eine Luftschlange

Bildquelle: image Bergmoser + Höller Verlag

Redaktionsschluss
für den nächsten Pfarrbrief (05.07. – 03.08.2025)
ist Freitag, 20.06.2025, 10.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Martin	Pfarrer-Meiler-Platz 1 92224 Amberg Tel 09621 / 1 24 55 Fax 09621 / 1 46 33 st-martin.amberg@bistum-regensburg.de www.amberg-st-martin.de www.facebook.com/basilika.st.martin
Stadtpfarrer Thomas Helm (V.i.S.d.P.)	Tel 09621 / 1 24 55 thomas.helm@bistum-regensburg.de
Pfarrvikar P. Beniamin Ksiazek	Tel. 09621 / 37 60 60 beniamin.rafal@gmail.com
Diakon Richard Sellmeyer	Tel. 09621 / 960 90 80 richard.sellmeyer@bistum-regensburg.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro	Montag: 08.30 – 11.30 Uhr Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Wallfahrtskirche Maria Hilf	Tel. 09621 / 37 60 60 kloster@mariahilfberg-amberg.de